



# Förderprogramm Fachbereich Musik (Klassik, Jazz, Rock, Pop)

## Allgemeine Aufnahmekriterien

---

Massgebend für eine Aufnahme sind ausschliesslich Kriterien, die im musischen Bereich liegen. Grundlage bilden folgende Bestimmungen:

- Die Jugendlichen zeichnen sich durch überdurchschnittliche Begabungen und Leistungen im musischen Bereich aus, respektive ihr Potential deutet darauf hin, dass entsprechende Fähigkeiten erlangt werden können.
- Das Interesse am musischen Förderbereich und ein entsprechendes Engagement sind offensichtlich vorhanden.
- Eine berufliche Perspektive im gewählten Fachbereich ist denkbar.
- Bestätigung über einen minimalen Umfang von fünf Übungsstunden zwischen Montag und Freitag. Die Übungseinheiten sollen im Anschluss an den Schulbetrieb stattfinden.
- **Die Schulkommission kann auf Antrag der Fachkommission im Rahmen der verfügbaren Plätze über eine Aufnahme in die Kunst- und Sportklassen der Stadt Thun entscheiden. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nicht. Bei gleicher Qualifikation der Bewerberinnen und Bewerber innerhalb desselben ausserschulischen Bereichs wird Schülerinnen und Schülern aus der Gemeinde Thun der Vorzug gegeben.**

Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz in der Gemeinde Thun haben kein Schulgeld zu entrichten.

Alle anderen reichen das ausgefüllte Formular „Gesuch um Kostengutsprache“ nach erfolgter Fachabklärung und positiver Empfehlung durch die Fachkommission der Kunst- und Sportklassen der Stadt Thun der Wohnsitzgemeinde zur Bewilligung vor. Ein Doppel des Formulars muss dem K+S-Koordinator umgehend nachgereicht werden.

Die Schulkommission kann auf Antrag der Fachkommission Schülerinnen und Schüler aus dem Förderprogramm der K+S-Klassen wegweisen, wenn die musischen Rahmenbedingungen und Leistungen, und das Arbeits- und Lernverhalten im Schulunterricht nicht mehr gegeben sind. Die Erfüllung der Kriterien wird vom Lehrteam und der Betriebskommission periodisch überprüft.

## Aufnahmekriterien Förderbereich Musik

---

Die **Fachabklärung** für die Aufnahme in die Kunst- und Sportklassen der Stadt Thun findet anfangs Februar 2012 in der Woche vom 30. Januar bis zum 3. Februar 2012 statt.

Eine Fachjury beurteilt das Vorspiel der Schülerinnen und Schüler. Erwartet werden zwei Musikstücke von unterschiedlicher Art und Stilrichtung auf dem Hauptinstrument. Der gesamte Vortrag soll nicht länger als 15 Minuten dauern. Ort und Zeit des Vorspiels werden frühzeitig bekannt gegeben.

**Die instrumentale/vokale Ausbildung** kann neben kantonal anerkannten Musikschulen auch durch private MusiklehrerInnen erfolgen, wenn sie Mitglieder des SMPV (Schweiz. Musikpädagogischer Verband) sind. Weitergehende Ausnahmen erfordern die Bewilligung der Betriebskommission.

Im Weiteren gelten folgende Kriterien:

- Empfehlungsschreiben der Instrumental- oder Gesangslehrkraft resp. der Ausbildungsstätte
- Leistungsnachweis durch Teilnahme an Wettbewerben, Veranstaltungen und Konzerten.
- In der Regel Bestätigung über die Mitarbeit in mindestens einem Ensemble, einer Band oder einem Orchester unter professioneller Leitung.

# Ausbildungsprogramm

| Fach  | Unterrichtsdauer  | Durchführung   |
|---|---|--|
| <b>Instrumentalunterricht</b> Hauptinstrument   | 60 Min. Einzelunterricht wöchentlich  | Kantonal anerkannte Musikschule oder Lehrkraft SMPV<br>(Kosten zu Lasten SchülerIn)  |
| <b>Instrumentalunterricht<br/>Zweitinstrument</b><br>(in der Regel Klavier oder ein anderes<br>akkordisches Instrument,<br>für PianistInnen Melodieinstrument oder<br>Gesang) | 40 Min. 14-tägig Einzelunterricht<br>oder<br>40 Min. wöchentlich<br>Zweiergruppe  | Kantonal anerkannte Musikschule oder<br>Lehrkraft SMPV<br>(Kosten zu Lasten SchülerIn)   |
| <b>Gehörbildung und Musiktheorie</b>  | Wöchentlicher oder 14-tägiger Unterricht<br>je nach Gruppengrösse und Alterstufen | Musikschule Region Thun (kostenfrei)<br>oder andere kant. anerkannte<br>Musikschule oder Lehrkraft SMPV<br>(Kosten zu Lasten SchülerIn)  |
| <b>Ensembleunterricht</b><br>(nicht chorisches Zusammenspiel):<br>Kammermusik, Band   | Mind. 40 Min. wöchentlich   | Kantonal anerkannte Musikschule (für<br>SchülerInnen der Musikschule Region<br>Thun in der Regel kostenfrei),<br>Oberstufenschule oder anderes<br>Ensemble unter professioneller Leitung |
| <b>Orchesterspiel</b><br>(für Orchesterinstrumente)   | Je nach Orchester   | Jedes Sinfonie- oder Streichorchester<br>unter professioneller Leitung   |
| <b>Individuelles Üben</b><br>(inkl. Hausaufgaben Musiktheorie<br>und Gehörbildung)  | Mindestens 8 Stunden wöchentlich  | Individuell  |
| <b>Aufwandtotal zeitlich pro Woche im Minimum</b><br>12 – 14 Stunden  |   |  |

## Ziele Instrumentalunterricht

Konkrete Zielsetzungen sind durch die Lehrkraft und MusikschülerIn gemeinsam festzulegen.

## Zusätzliche musikalische Betätigung

Jährliche Teilnahme an überregionalen Wettbewerben, Musikferienkursen und Ensemble- oder Bandtreffen.

## Zwischenprüfungen

Eine jährliche Zwischenprüfung dient der Überprüfung der erreichten Zwischenziele aller Fächer des Fachbereichs „Musik“. Diese Prüfung wird von der Musikschule Region Thun in Zusammenarbeit mit der Schulkommission der Oberstufenschule durchgeführt.

## Finanzieller Aufwand

Grundsätzlich geht der für den Fachbereich anfallende finanzielle Aufwand zu Lasten der Eltern. Die Musikschule Region Thun verfügt über ein gut ausgebautes Stipendienwesen für die Begabtenförderung.

## Unterrichtsentlastung in der Oberstufenschule

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit der Dispensation auch im Fach „Musik“. Die Teilnahme an musikalischen Projekten kann aber von der Oberstufenschule vorgegeben werden.

## Auskunft Förderbereich Musik

Herr Stefan Fahrni, Musikschule Region Thun, Gwattstrasse 120, 3645 Gwatt (Tel. 033 334 08 08, Mail: [fahrni@msrthun.ch](mailto:fahrni@msrthun.ch))



# Förderprogramm Fachbereich Tanz

## Allgemeine Aufnahmekriterien

---

Massgebend für eine Aufnahme sind ausschliesslich Kriterien, die im tänzerischen Bereich liegen. Grundlage bilden folgende Bestimmungen:

- Die Begabung ist überdurchschnittlich.
- Das Interesse am tänzerischen Förderbereich und ein entsprechendes Engagement sind offensichtlich vorhanden.
- Eine berufliche Perspektive im gewählten Fachbereich ist denkbar.
- Empfehlung der Ausbildungsstätte.
- Bestätigung über einen minimalen Umfang von zehn Übungs- oder Trainingsstunden pro Woche.
- Im tänzerischen Bereich sind durch Lehrkraft und SchülerInnen gemeinsam konkrete Zielsetzungen bis Ende der obligatorischen Schulzeit zu formulieren.
- **Die Schulkommission kann auf Antrag der Fachkommission im Rahmen der verfügbaren Plätze über eine Aufnahme in die Kunst- und Sportklassen der Stadt Thun entscheiden. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nicht. Bei gleicher Qualifikation der Bewerberinnen und Bewerber innerhalb desselben ausserschulischen Bereichs wird Schülerinnen und Schülern aus der Gemeinde Thun der Vorzug gegeben.**

Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz in der Gemeinde Thun haben kein Schulgeld zu entrichten.

Alle anderen reichen das ausgefüllte Formular „Gesuch um Kostengutsprache“ nach erfolgter Fachabklärung und positiver Empfehlung durch die Fachkommission der Kunst- und Sportklassen der Stadt Thun der Wohnsitzgemeinde zur Bewilligung vor. Ein Doppel des Formulars muss dem K+S-Koordinator umgehend nachgereicht werden.

Die Schulkommission kann auf Antrag der Fachkommission Schülerinnen und Schüler aus dem Förderprogramm der K+S-Klassen wegweisen, wenn die tänzerischen Rahmenbedingungen und Leistungen, und das Arbeits- und Lernverhalten im Schulunterricht nicht mehr gegeben sind. Die Erfüllung der Kriterien wird vom Lehrteam und der Fachkommission periodisch überprüft.

## Aufnahmekriterien Förderbereich Tanz

---

### Allgemeine Anforderungen für das Förderprogramm Fachbereich Tanz

Die Zeitspanne zwischen dem 11. und 16. Altersjahr ist für die Tanzausbildung entscheidend. In diesen Jahren müssen die für einen späteren Übertritt an eine anerkannte Berufsschule erforderlichen Fähigkeiten erworben werden. Um dies zu erreichen, ist ein jahrelanges, in der Kindheit beginnendes Training nötig. Das erfordert ab dem 13. Altersjahr täglichen Unterricht von 90 Minuten in Klassisch oder Modern.

Unerlässlich sind Musikalität und Rhythmusgefühl, ausgeprägte Selbstdisziplin und Belastbarkeit.

Die körperlichen Voraussetzungen müssen vorhanden sein. Um eine Karriere als Tänzerin ins Auge zu fassen, ist eine ärztliche Abklärung durch einen Orthopäden mit Ballettkenntnissen notwendig.

### Aufnahmekriterien Fachbereich Tanz

Für die Aufnahme in die Kunst- und Sportklassen der Stadt Thun findet eine Fachabklärung statt, die von einer Fachjury durchgeführt wird.

Der Besuch der Förderklassen ist Voraussetzung für die Aufnahme in die K+S-Klassen. Dieser Unterricht findet jeweils am Samstag in Bern statt und beinhaltet eine Lektion Modern und eine Lektion Klassisch.

# Ausbildungsprogramm

---

- Täglich eine Lektion à 90 Minuten in Klassisch oder Modern mit fachlich qualifizierten Pädagogen.
- Zusätzlich Besuch der Klassen zur Förderung begabter Ballettschülerinnen in Bern, jeweils am Samstag.
- In den Ferien Besuch von Intensiv-Kursen.
- Teilnahme an Wettbewerben.

Es sollen keine Sportarten betrieben werden, die dem Tanz abträglich sind (Reiten, Akrobatik, usw.).

## **Zwischenprüfungen**

Jährlich muss eine Zwischenprüfung abgelegt werden, in der die Fachjury über den Verbleib in der Kunst- und Sportklassen der Stadt Thun entscheidet.

## **Finanzieller Aufwand**

Grundsätzlich geht der für den Fachbereich Tanz anfallende finanzielle Aufwand zu Lasten der Eltern. In Härtefällen kann beim Berufsverband SBLV (Schweizerischer Ballettlehrer-Verband) ein Gesuch um finanzielle Unterstützung eingereicht werden.

## **Förderklasse Bern**

Seit 1990 werden in Bern jeweils am Samstagnachmittag die Klassen zur Förderung begabter Ballettschüler im Alter von 11 – 16 Jahren durchgeführt. Der Unterricht steht tänzerisch und körperlich begabten Schülern offen, die allenfalls eine professionelle Ausbildung im Fachbereich Tanz in Erwägung ziehen und mehrmals pro Woche zusätzlich trainieren. Der Unterricht beinhaltet eine Lektion Klassisch (zwei Stufen) und eine Lektion Modern.

## **Auskunft Förderbereich Tanz**

Frau Silvia Winterhalder, Dance Academy Silva, Mittlere Strasse 27, 3600 Thun (Tel. 033 222 23 55)

# Förderprogramm Fachbereich Gestalten

## Allgemeine Aufnahmekriterien

---

Massgebend für eine Aufnahme sind ausschliesslich Kriterien, die im gestalterischen Bereich liegen. Grundlage bilden folgende Bestimmungen:

- Die Jugendlichen zeichnen sich durch überdurchschnittliche Begabungen im gestalterischen Bereich aus.
- Das Interesse am gestalterischen Fachbereich und ein entsprechendes Engagement sind vorhanden.
- Eine berufliche Perspektive im gewählten Fachbereich wird angestrebt.
- Die Verpflichtung, bis Ende der obligatorischen Schulzeit ein Skizzenbuch / Arbeitstagebuch zu führen, wird eingegangen. Daraus ergibt sich ein zusätzlicher Arbeitsumfang von 5 Stunden pro Woche.
- Die Bereitschaft, Kurse und Praktika ausserhalb des obligatorischen Schulunterrichts zu besuchen, muss vorhanden sein.
- **Die Schulkommission kann auf Antrag der Fachkommission im Rahmen der verfügbaren Plätze über eine Aufnahme in die Kunst- und Sportklassen der Stadt Thun entscheiden. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nicht. Bei gleicher Qualifikation der Bewerberinnen und Bewerber innerhalb desselben ausserschulischen Bereichs wird Schülerinnen und Schülern aus der Gemeinde Thun der Vorzug gegeben.**

Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz in der Gemeinde Thun haben kein Schulgeld zu entrichten.

Alle anderen reichen das ausgefüllte Formular „Gesuch um Kostengutsprache“ nach erfolgter Fachabklärung und positiver Empfehlung durch die Fachkommission der Kunst- und Sportklassen der Stadt Thun der Wohnsitzgemeinde zur Bewilligung vor. Ein Doppel des Formulars muss dem K+S-Koordinator umgehend nachgereicht werden.

Die Schulkommission kann auf Antrag der Fachkommission Schülerinnen und Schüler aus dem Förderprogramm der K+S-Klassen wegweisen, wenn die musischen Rahmenbedingungen und Leistungen sowie das Arbeits- und Lernverhalten im Schulunterricht nicht mehr gegeben sind. Die Erfüllung der Kriterien wird vom Lehrteam und der Betriebskommission periodisch überprüft.

## Fachabklärung für den Fachbereich Gestalten

---

Für die **Aufnahme in die Kunst- und Sportklassen der Stadt Thun findet die Fachabklärung Ende Januar 2012** an der OS Progymatte Thun statt.

- Die Schülerinnen und Schüler lösen eine Anzahl Hausaufgaben aus unterschiedlichen gestalterischen Bereichen.
- Die Schülerinnen und Schüler präsentieren eigene Arbeiten, die ihnen wichtig sind.
- Die Schülerinnen und Schüler lösen während einer Aufnahmeprüfung eine Anzahl Aufgaben aus unterschiedlichen gestalterischen Bereichen.

Eine Fachjury beurteilt bei der Fachabklärung die vorgelegten Hausaufgaben, die Präsentation der eigenen Arbeiten und die Arbeiten der Aufnahmeprüfung der Schülerinnen und Schüler.

Der genaue Ablauf und die Inhalte der Fachabklärung werden den Kandidaten Ende Dezember 2011 zugesandt.

# Ausbildungsprogramm

---

Eine Ausbildung ist vorgesehen in folgenden Bereichen:

- Zeichnen / Skizzieren
- Farbe / Farbenlehre
- Plastisches Gestalten
- Malen
- Bild – und Werkbetrachtung
- Fotografie / Film
- Präsentation der eigenen Arbeiten (ordnen, planen, dokumentieren)
- Illustration
- Komposition
- Drucktechniken
- Digitale Werkzeuge
- Eigene Projekte

## Finanzieller Aufwand

Der Unterricht an der Oberstufenschule Progymatte im Fach Bildnerisches Gestalten ist unentgeltlich.

Der zusätzlich anfallende finanzielle Aufwand für den K+S-Fachbereich Gestalten geht zu Lasten der Eltern.

## Unterrichtsentlastung in der Oberstufenschule

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit der Dispensation für alle Fächer, nicht aber im Fach Bildnerisches Gestalten.

Die Teilnahme an gestalterischen Projekten kann aber von der Oberstufenschule Progymatte vorgegeben werden.

## Auskunft Förderbereich Gestalten

Herr Hansruedi Käppeli, Oberstufenschule Progymatte Thun, Zuberweg 30, 3608 Thun (Tel. 033 336 16 82)



## Förderprogramm Fachbereich Sport

### Allgemeine Aufnahmekriterien

---

Massgebend für eine Aufnahme sind ausschliesslich Kriterien, die im sportlichen Bereich liegen. Grundlage bilden folgende Bestimmungen:

- Die Begabung ist überdurchschnittlich.
- Das Interesse am sportlichen Förderbereich und ein entsprechendes Engagement sind offensichtlich vorhanden.
- Eine berufliche Perspektive im gewählten Fachbereich ist denkbar.
- Empfehlung der Ausbildungsstätte, des Sportvereines oder des Sportverbandes.
- Bestätigung über einen minimalen Umfang von zehn Übungs- oder Trainingsstunden pro Woche.
- Im sportlichen Bereich sind durch TrainerIn und SchülerIn gemeinsam konkrete Zielsetzungen bis Ende der obligatorischen Schulzeit zu formulieren.
- **Die Schulkommission kann auf Antrag der Fachkommission im Rahmen der verfügbaren Plätze über eine Aufnahme in die Kunst- und Sportklassen der Stadt Thun entscheiden. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nicht. Bei gleicher Qualifikation der Bewerberinnen und Bewerber innerhalb desselben ausserschulischen Bereichs wird Schülerinnen und Schülern aus der Gemeinde Thun der Vorzug gegeben.**

Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz in der Gemeinde Thun haben kein Schulgeld zu entrichten.

Alle anderen reichen das ausgefüllte Formular „Gesuch um Kostengutsprache“ nach erfolgter Fachabklärung und positiver Empfehlung durch die Fachkommission der Kunst- und Sportklassen der Stadt Thun der Wohnsitzgemeinde zur Bewilligung vor. Ein Doppel des Formulars muss dem K+S- Koordinator umgehend nachgereicht werden.

Die Schulkommission kann auf Antrag der Fachkommission Schülerinnen und Schüler aus dem Förderprogramm der K+S-Klassen wegweisen, wenn die sportlichen Rahmenbedingungen und Leistungen, und das Arbeits- und Lernverhalten im Schulunterricht nicht mehr gegeben sind. Die Erfüllung der Kriterien wird vom Lehrteam und der Fachkommission periodisch überprüft.

### Aufnahmekriterien Förderbereich Sport

---

Für eine Aufnahme in die Kunst- und Sportklassen der Stadt Thun sind folgende Unterlagen massgebend, die der

Schüler/die Schülerin der Anmeldung (siehe „Angaben zum sportlichen Bereich“) beizulegen hat:

- Leistungsausweise und Wettkampfergebnisse
- Wettkampfplan
- Empfehlungsschreiben der Trainerin / des Trainers
- Empfehlungsschreiben des Sportverbandes (bei regionalen und kantonalen Kadern)
- Kopie „Swiss Olympic Talent Card“
- unterschriebene Charta

### **Für die Sportvereine und Sportverbände gelten folgende Kriterien:**

- Sie betreiben eine konsequente Nachwuchsförderung und unterstützen und beobachten die schulische Ausbildung der Talente.
- Sie sind für die sportliche Ausbildung der Jugendlichen im Förderbereich allein verantwortlich.
- Die Sporttalente werden von qualifizierten Trainerinnen und Trainern unterrichtet.
- Die Trainings und Wettkämpfe finden im Rahmen der Nachwuchsförderung statt.
- Die Trainings dauern in der Regel nicht länger als bis 18.00 Uhr. Die entsprechenden Sportanlagen stehen während dieser Zeit zur Verfügung.
- Zusätzliche, geführte Morgentrainings sollen wenn möglich am Dienstag und Donnerstag von 10.20 Uhr bis 12.00 Uhr durchgeführt werden.
- Die Sportverantwortlichen erstellen für die Sporttalente eine mittelfristige, zielorientierte Trainings- und Wettkampfplanung. Diese Planung wird vor Semesterbeginn (spätestens jeweils bis am 31. Juni und am 31. Januar) dem K+S-Koordinator und den Erziehungsberechtigten vorgelegt.
- Zur Standortbestimmung und weiteren Planung der Fördermassnahmen im schulischen und im sportlichen Bereich werden mit den Jugendlichen, im Beisein der Erziehungsberechtigten, der Trainerin oder des Trainers (wenn nötig mit der Klassenlehrperson und dem K+S-Koordinator) Besprechungen zur Planung des kommenden Semesters durchgeführt.
- Die Trainerin oder der Trainer besprechen und unterschreiben vor dem Eintritt in die K+S-Klassen mit den Jugendlichen die Charta.

### **Auskunft Förderbereich Sport**

Herr Fredi Schenk, Länggässli 7, 3604 Thun (Tel. 033 335 46 35)



# Anmeldung

zur Aufnahme in die Kunst- und Sportklassen der Stadt Thun

Die Anmeldeunterlagen werden nur bearbeitet, wenn alle geforderten Beilagen vorliegen!

## ANGABEN ZUM SCHULISCHEN BEREICH

### SCHÜLER/IN

Name und Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon P \_\_\_\_\_ G \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Muttersprache \_\_\_\_\_

aktuelle Schule und Klasse \_\_\_\_\_

voraussichtliche Stufenzuteilung  Kbf  Real  Sek  Ssek

### ERZIEHUNGSBERECHTIGTE

Name und Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon P \_\_\_\_\_ G \_\_\_\_\_

### KLASSENLEHRKRAFT

Name und Vorname \_\_\_\_\_

Telefon P \_\_\_\_\_ Schule \_\_\_\_\_

Ort, Datum:

\_\_\_\_\_

Unterschriften:

Schüler/in \_\_\_\_\_

Erziehungsberechtigte \_\_\_\_\_

Klassenlehrkraft \_\_\_\_\_

# ANGABEN ZUM FÖRDERBEREICH SPORT, TANZ ODER GESTALTEN

FÖRDERBEREICH \_\_\_\_\_

VEREIN, TANZ- ODER  
GESTALTUNGSSCHULE \_\_\_\_\_

**Präsident  
Leiter** Name \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
Telefon P \_\_\_\_\_ G \_\_\_\_\_

**Trainer/in  
Tanzlehrer/in  
Gestaltungslehrer/in** Name \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_ G \_\_\_\_\_

Durchschnittlicher zeitlicher Aufwand für Sport / Tanz / Gestalten: Pro Woche \_\_\_\_\_ Stunden

|              | Trainingszeiten | Trainingsort |
|--------------|-----------------|--------------|
| Montag       | _____           | _____        |
| Dienstag     | _____           | _____        |
| Mittwoch     | _____           | _____        |
| Donnerstag   | _____           | _____        |
| Freitag      | _____           | _____        |
| Samstag      | _____           | _____        |
| Sonntag      | _____           | _____        |
| <b>Kader</b> | _____           | _____        |

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

## BEILAGEN (bitte lückenlos einreichen!)

- Leistungsausweise und Wettkampfergebnisse
- Wettkampfplan
- Empfehlungsschreiben Trainerin/Trainer, Gestaltungslehrer/in
- Empfehlungsschreiben des Verbandes (bei regionalem oder kantonalem Kader)
- Kopie „Swiss Olympic Talent Card“
- unterschriebene Charta

**DIE ANMELDUNG IST BIS AM 22. DEZEMBER 2011 AN DEN KOORDINATOR DER KUNST- UND SPORTKLASSEN THUN, HERRN JÜRGEN SCHMID, OBERSTUFENSCHULE PROGYMATTE, JUNGFRAUSTRASSE 2, 3600 THUN, EINZUREICHEN.**

# ANGABEN ZUM FÖRDERBEREICH MUSIK

---

Hauptfach (Instrument oder Stimmlage) \_\_\_\_\_

Unterricht seit \_\_\_\_\_ Jahren

Instrumental- oder Gesangslehrkraft im Hauptfach: Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon P \_\_\_\_\_ G \_\_\_\_\_

---

Gewünschtes Nebenfach (Instrument oder Stimmbildung) \_\_\_\_\_

Im Nebenfach bin ich AnfängerIn

Ich habe bereits Unterricht seit \_\_\_\_\_ Jahren

Instrumental- oder Gesangslehrkraft im Nebenfach: Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon P \_\_\_\_\_ G \_\_\_\_\_

---

SchülerIn der Musikschule \_\_\_\_\_

SchülerIn einer dem SMPV (Schweizerischer Musikpädagogischer Verband) angeschlossenen Lehrkraft

---

Übepensum wöchentlich ca. \_\_\_\_\_ Stunden

Instrumentale / vokale Betätigungen in diesem Semester (Art und Dauer des Unterrichts, Ensemblesbetätigung usw.)

---

Für SchülerInnen der Musikschule Region Thun:

Ich werde bereits mit einem Helene Farni Fonds Stipendium unterstützt:

JA

NEIN

---

**BEILAGEN** (bitte lückenlos einreichen!):

- Empfehlungsschreiben der Musikschule (Instrumental- oder Gesangslehrkraft) oder der SMPV-Lehrkraft
- Angaben über Ensemblesbetätigung und / oder Teilnahme an Wettbewerben
- kurzer Text zur Motivation in die K+S-Klassen der Stadt Thun einzutreten und zu den beruflichen Absichten

**DIE ANMELDUNG IST BIS AM 22. DEZEMBER 2011 AN DEN KOORDINATOR DER KUNST- UND SPORTKLASSEN THUN, HERRN JÜRGEN SCHMID, OBERSTUFENSCHULE PROGYMATTE, JUNGFRAUSTRASSE 2, 3600 THUN, EINZUREICHEN.**



## Charta für den musischen Bereich

---

mit der K+S-Schülerin / dem K+S-Schüler: \_\_\_\_\_

1. Ich engagiere mich in der Schule und der Musik in hohem Masse und setze alles daran, dass ich in beiden Bereichen gute Leistungen erziele.
2. Ich bin mir bewusst, dass der Besuch des Kunst- und Sportangebotes viel Eigeninitiative, Disziplin und Planung verlangt. Ich bin bereit, die notwendige Selbstverantwortung für das eigenständige Lernen zu übernehmen.
3. Falls ich die Lernziele aufgrund von Abwesenheiten nicht erreiche, verpflichte ich mich zum Besuch von Stütz- und Nachführunterricht, der sowohl ausserhalb der regulären Schulzeit als auch in den Ferien angeordnet werden kann.
4. Für die musikalische Planung nehme ich mindestens einmal pro Jahr an einem gemeinsamen Treffen mit dem für K&S-Belange zuständigen Mitglied der Schulleitung MSRT und meinen Erziehungsberechtigten teil, an dem wir gemeinsam eine Standortbestimmung vornehmen und die weitere musikalische Entwicklung besprechen.
5. Die schulische Planung bespreche ich im regelmässigen Kontakt mit dem Koordinator. Ich verpflichte mich, den Koordinator über meine musikalischen Zielsetzungen sowie über mein Übungs- und Vortragsprogramm mittels Testatheft auf dem aktuellen Stand zu halten.
6. Im Bedarfsfall regeln der Koordinator und die Schulleitung MSRT nötige Anpassungen gemeinsam.
7. Für mich ist es selbstverständlich, dass ich mich als Musiker/in in Bezug auf Nikotin, Alkohol, Drogen und Dopingmittel vorbildlich verhalte.
8. Als Schüler/in des Kunst- und Sportangebotes geniesse ich eine Sonderstellung. Ich bin mir bewusst, dass an meine musikalischen Leistungen, meine positive Arbeitshaltung in der Schule und dem fairen und würdigen Umgang mit meinen Klassenmitgliedern hohe Erwartungen gestellt werden.

Diese Regeln ergeben für mich Sinn und ich bezeuge mit meiner Unterschrift die Bereitschaft, sie einzuhalten. Ich habe davon Kenntnis, dass mir bei der bewussten Nichteinhaltung einzelner Punkte dieser Vereinbarung der Sonderstatus entzogen wird.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift  
Schüler/in: \_\_\_\_\_

Als Erziehungsberechtigte sind wir bestrebt, \_\_\_\_\_ in der Einhaltung dieser Vereinbarung zu unterstützen.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift  
Erziehungsberechtigte: \_\_\_\_\_



## Charta für den gestalterischen Bereich

---

mit der K+S-Schülerin / dem K+S-Schüler: \_\_\_\_\_

1. Ich engagiere mich in der Schule und im Gestalten hohem Masse und setze alles daran, dass ich in beiden Bereichen gute Leistungen erziele.
2. Ich bin mir bewusst, dass der Besuch des Kunst- und Sportangebotes viel Eigeninitiative, Disziplin und Planung verlangt. Ich bin bereit, die notwendige Selbstverantwortung für das eigenständige Lernen zu übernehmen.
3. Falls ich die Lernziele aufgrund von Abwesenheiten nicht erreiche, verpflichte ich mich zum Besuch von Stütz- und Nachführunterricht, der sowohl ausserhalb der regulären Schulzeit als auch in den Ferien angeordnet werden kann.
4. Für die gestalterische Planung nehme ich mindestens einmal pro Jahr an einem gemeinsamen Treffen mit dem für den K+S-Bereich Gestalten zuständigen Mitglied der OS Progymatte Thun und meinen Erziehungsberechtigten teil, an dem wir gemeinsam eine Standortbestimmung vornehmen und die weitere gestalterische Entwicklung besprechen.
5. Die schulische Planung bespreche ich im regelmässigen Kontakt mit dem Koordinator. Ich verpflichte mich, den Koordinator über meine gestalterischen Zielsetzungen auf dem aktuellen Stand zu halten.
6. Für mich ist es selbstverständlich, dass ich mich in Bezug auf Nikotin, Alkohol, Drogen und Dopingmittel vorbildlich verhalte.
7. Als Schüler/in des Kunst- und Sportangebotes geniesse ich eine Sonderstellung. Ich bin mir bewusst, dass an meine gestalterischen Leistungen, meine positive Arbeitshaltung in der Schule und dem fairen und würdigen Umgang mit meinen Klassenmitgliedern hohe Erwartungen gestellt werden.

Diese Regeln ergeben für mich Sinn und ich bezeuge mit meiner Unterschrift die Bereitschaft, sie einzuhalten. Ich habe davon Kenntnis, dass mir bei der bewussten Nichteinhaltung einzelner Punkte dieser Vereinbarung der Sonderstatus entzogen wird.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift  
Schüler/in: \_\_\_\_\_

Als Erziehungsberechtigte sind wir bestrebt, \_\_\_\_\_ in der Einhaltung dieser Vereinbarung zu unterstützen.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift  
Erziehungsberechtigte: \_\_\_\_\_



## **Charta für den sportlichen Bereich**

---

mit der K+S-Schülerin / dem K+S-Schüler: \_\_\_\_\_

1. Ich engagiere mich in der Schule und im Sport in hohem Masse und setze alles daran, in beiden Bereichen gute Leistungen zu erzielen.
2. Ich bin mir bewusst, dass der Besuch der K+S-Klassen der Stadt Thun viel Eigeninitiative, Disziplin und Planung verlangt. Ich bin bereit, die notwendige Selbstverantwortung für das eigenständige Lernen zu übernehmen.
3. Falls ich die Lernziele auf Grund von Abwesenheiten nicht erreiche, verpflichte ich mich, zum Besuch von K+S-Nachhol-, Förder- oder Nachhilfeunterricht, der sowohl ausserhalb der regulären Schulzeit als auch in den Ferien angeordnet werden kann.
4. Ich verpflichte mich, den K+S-Koordinator über meine sportlichen Zielsetzungen sowie mein Trainings- und Wettkampfprogramm auf dem aktuellen Stand zu halten.
5. Einmal pro Schuljahr nehme ich an einem gemeinsamen Treffen mit dem Trainer, den Erziehungsberechtigten und dem K+S-Koordinator teil, an dem wir gemeinsam eine Standortbestimmung vornehmen und die weitere schulische und sportliche Planung besprechen.
6. Für mich ist es selbstverständlich, dass ich mich als Sportler / Sportlerin in Bezug auf Nikotin, Alkohol, Drogen und Dopingmittel vorbildlich verhalte. Ich erfülle die Dopingrichtlinien von Swiss Olympic.
7. Als Mitglied der K+S-Klassen der Stadt Thun geniesse ich eine Sonderstellung. Ich bin mir bewusst, dass an meine sportlichen Leistungen, meine positive Arbeitshaltung in der Schule sowie den fairen Umgang mit meinen Mitschülern hohe Ansprüche gestellt werden.

**Mir machen diese Regeln Sinn, und ich bezeuge mit meiner Unterschrift die Bereitschaft, diese einzuhalten.**

**Ich habe Kenntnis davon, dass mir der K+S-Sonderstatus bei Nichteinhaltung einzelner Punkte dieser Charta entzogen werden kann.**

Ort / Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift  
K+S-SchülerIn: \_\_\_\_\_

Ort / Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift  
Erziehungsberechtigte: \_\_\_\_\_

Ort / Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift  
TrainerIn: \_\_\_\_\_



## Gesuch um Kostengutsprache an die Wohnsitzgemeinde

Die Erziehungsberechtigten des folgenden Schülers, der folgenden Schülerin reichen das Gesuch um Kostengutsprache nach erfolgter Fachabklärung und positiver Empfehlung durch die Fachkommission Kunst- und Sportklassen der Stadt Thun der Wohnsitzgemeinde zur Bewilligung vor. Eine Kopie dieses Gesuches muss dem K+S-Koordinator umgehend nachgereicht werden. **Bis zum Erhalt der Bestätigung** der Kostengutsprache der Wohnsitzgemeinde ist der **Aufnahmeentscheid** der Fachkommission Kunst- und Sportklassen der Stadt Thun **provisorisch**.

### SCHÜLER/IN

Name und Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ und Ort \_\_\_\_\_

Bisherige Klasse \_\_\_\_\_

Schule \_\_\_\_\_

PLZ und Ort \_\_\_\_\_

Sportart/Kunstsparte \_\_\_\_\_

Sportverein/Kulturorganisation \_\_\_\_\_

Verantwortlicher \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

### ERZIEHUNGSBERECHTIGTE

Name und Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ und Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Ort und Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

### BESTÄTIGUNG SPORTVEREIN / KULTURORGANISATION

Der oben genannte Sportverein/die obgenannte Kulturorganisation bestätigt z. H. der Wohnsitzgemeinde, dass der/die Angemeldete die Bedingungen zum Besuch der K+S-Klassen der Stadt Thun aus sportlicher/künstlerischer Sicht erfüllt!

Ort und Datum \_\_\_\_\_

Sportverein/Kulturorganisation \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

### KOSTENGUTSPRACHE WOHSITZGEMEINDE AN DIE STADT THUN

Die Wohnsitzgemeinde sendet ein Exemplar ihres Kostengutsprache-Entscheidunges an die Gesuchsteller, ein zweites Exemplar an den Koordinator der Kunst- und Sportklassen Thun, Herrn Jürg Schmid, Oberstufenschule Progymatte, Jungfraustrasse 2, 3600 Thun.

Das unterzeichnende zuständige Gemeindeorgan bestätigt unter dem Vorbehalt der Aufnahme des/der Angemeldeten in die K+S-Klassen der Stadt Thun, dass die Gemeinde der Stadt Thun das kantonal geregelte jährliche Schulgeld erstattet.

Gemeinde \_\_\_\_\_

zuständiges Organ \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift(en) \_\_\_\_\_